

	<p>Objekt: Triplex Universal Entwicklungsdose</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotolabor</p> <p>Inventarnummer: FL 056/10</p>
--	--

Beschreibung

Die Entwicklerdose besteht aus schwarzem Kunststoff. Auf dem Deckel befindet sich erhaben die Inschrift "Triplex". Der Bedienungsanleitung kann Folgendes entnommen werden:

Die Triplexdose ist für drei der gebräuchlichsten Filmformate vorgesehen: 24/36, 4/6,5, 6/9. Sie besteht aus folgenden Teilen 1. Behälter mit Ausgußöffnung; 2. Deckel mit Einfüllöffnung; 3. Spulenunterteil mit Drehstab und Öffnung für Thermometer, drei Führungsnuten für das gewünschte Format; 4. Spulenoberteil, mit einem Nocken versehen, der in die Führungsnut einrastet.

Triplex-Band: Die Bänder werden für die Filmgrößen 24/36, 4/6,5, 6/9 geliefert. Entwicklung: Benötigt wird dazu ein gegröpftes Band (Triplex-Band aus Vinidur). Auf der Hohlachse der Spule ist eine Zunge, die durch Klemmwirkung von einer Schraube gehalten wird, angebracht. Film- und Triplex-Band werden zusammen unter die angebrachte Zunge geschoben und von dieser genügend gehalten. Jetzt kann der Film mit dem Band leicht zusammen aufgespult werden. Am Ende des Bandes befindet sich ein Klemmbügel, der durch leichten Druck am Spulenband einrastet. Nachdem die Spule in die Dose getan und der Deckel geschlossen ist, kann das Entwickeln, Fixieren und Wässern bei Tageslicht erfolgen. Der aus der Deckelöffnung hervorstehende Drehstab dient zur Aufnahme des Thermometers und der Bewegung des Films.

Die chamoixfarbene Originalverpackung aus Pappe ist beschädigt, die Dose hingegen vollkommen neuwertig. Auf der Verpackung befindet sich die Preisangabe 7,40 M für die Dose, 1,05 M - 1,25 und 1,65 für verschiedene Bänder.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff

Maße:

160 mm Höhe, 96 mm Durchmesser

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970
	wer	Kiko
	wo	

Schlagworte

- Fotolabor